

– Bitte weiße Felder ausfüllen oder  ankreuzen, Anleitung beachten –

Zeile 1	An das Finanzamt	Eingangsstempel
2	<b>Steuernummer</b>	121
4	<b>Umsatzsteuererklärung</b>	
5	Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)	110 <input type="checkbox"/>
6	<b>A. Allgemeine Angaben</b>	
7	Name des Unternehmers	
8	ggf. abweichender Firmenname	
9	Art des Unternehmens	
10	PLZ	Ort
11	Telefon	
12	E-Mail-Adresse	
13	<b>Dauer der Unternehmereigenschaft</b> (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011)	
14	vom	bis zum
15	1. Zeitraum .....	
16	2. Zeitraum .....	
17	<b>Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG).</b> Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.	
18	<b>Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten</b> (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 129 <input type="checkbox"/>	
19	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.	
20	<b>Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.</b>	
21	<b>Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:</b> Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.	
22	<b>B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)</b>	
23	Die Zeilen 24 und 25 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz <b>2010</b> (zuzüglich Steuer) nicht mehr als <b>17 500 €</b> betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.	
24	Umsatz im Kalenderjahr 2010	Betrag volle EUR
25	Umsatz im Kalenderjahr 2011	238
26	<b>Unterschrift</b>	
27	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR <input type="checkbox"/> beigefügt.	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:
28	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.	
29		
30	Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers	

Zeile	C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR	Ct
31	<b>Umsätze zum allgemeinen Steuersatz</b>			
33	Lieferungen und sonstige Leistungen ..... zu 19 %	177		
34	Unentgeltliche Wertabgaben			
34	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG ..... zu 19 %	178		
35	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG ... zu 19 %	179		
36	<b>Umsätze zum ermäßigten Steuersatz</b>			
36	Lieferungen und sonstige Leistungen ..... zu 7 %	275		
37	Unentgeltliche Wertabgaben			
37	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG ..... zu 7 %	195		
38	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG ... zu 7 %	196		
42	<b>Umsätze zu anderen Steuersätzen</b> .....	155	156	
46	<b>Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG</b>			
47	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr. ....	777		
48	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von <b>Sägewerkserzeugnissen</b> , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind .....	255	256	
49	c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von <b>Getränken</b> , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von <b>alkoholischen Flüssigkeiten</b> (z.B. Wein) ..... zu 8,3%	344		
51	Umsätze zu anderen Steuersätzen .....	257	258	
52	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist .....	361		
55	<b>Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform:</b> Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der <b>Anrechnung</b> bitte auch Zeile 57 ausfüllen) .....		317	
57	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist .....	367		
58	<b>Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen Steuersatzänderung</b> .....	319		
60	Summe .....	(zu übertragen in Zeile 92)		

Zeile	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer EUR		
	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)			Ct	
61					
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) . . .	320			
63	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG) . . .	761			
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG) . . .	762			
65	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG) . . .	466			
66	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG) . . .	467			
67	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG) . . .	333			
68	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG) . . .	334			
69	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen <b>neuer Fahrzeuge</b> außerhalb eines Unter- nehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern i.S.d. § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG) . . .	759			
70	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG) . . .	760			
71	Summe . . .	(zu übertragen in Zeile 99)			
	<b>E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)</b>				
72	Sind im Kalenderjahr 2011 <b>Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile</b> , für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden?	370			
73	Falls ja, bitte eine „1“ eintragen . . .				
74	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)				
75	Haben sich im Jahr 2011 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei				
76	1. <b>Grundstücken, Grundstückteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen</b> , die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und <b>nicht nur einmalig</b> zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen . . .	371			
77	2. <b>anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen</b> , die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und <b>nicht nur einmalig</b> zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen . . .	372			
78	3. <b>Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen</b> , die <b>nur einmalig</b> zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen . . .	369			
79	Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch				
80	<input type="checkbox"/> Veräußerung	<input type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG	<input type="checkbox"/> Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Abs. 7 UStG		
81	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar				
82	<input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt bzw. Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel)				
83	<input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung				
84					
85	Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar EUR	Ct	zurückzuzahlen EUR	Ct
86	zu 1. (Grundstücke usw., § 15a Abs. 1 Satz 2 UStG) . . .				
87	zu 2. (andere Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG) . . .				
88	zu 3. (Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 2 UStG) . . .				
89	Summe . . .	357	359		
90				zu übertragen in Zeile 100	zu übertragen in Zeile 97

Zeile	F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer	Steuer EUR	Ct
91	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben .....		
92	..... (aus Zeile 60)		
93	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe .....	(aus Zeile 13 der Anlage UR)	
94	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) .....	(aus Zeile 20 der Anlage UR)	
95	Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger nach § 13b UStG geschuldet wird .....	(aus Zeile 27 der Anlage UR)	
96	Umsatzsteuer, die vom Abnehmer als Auslagerer geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG) .....	(aus Zeile 30 der Anlage UR)	
97	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind .....	(aus Zeile 89)	
98	Zwischensumme .....		
99	<b>Abziehbare Vorsteuerbeträge</b> .....	(aus Zeile 71)	
100	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind .....	(aus Zeile 89)	
101	Verbleibender Betrag .....		
102	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden .....	318	
103	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 6 UStG geschuldet werden .....	331	
104	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden) .....	391	
105	<b>Umsatzsteuer</b> <b>Überschuss</b> - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen .....		
106	Anrechenbare Beträge .....	(aus Zeile 21 der Anlage UN)	
107	<b>Verbleibende Umsatzsteuer</b> (bitte in jedem Fall ausfüllen) <b>Verbleibender Überschuss</b> - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - .....	816	
108	Vorauszahlungssoll 2011 (einschließlich Sondervorauszahlung) .....		
109	<b>Noch an die Finanzkasse zu entrichten</b> - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) <b>Erstattungsanspruch</b> - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - .....	820	
110			
111			
112			
113			
114	<b>Bearbeitungshinweis</b>		
115	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.		
116	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.		
117			
118			
119			
120			

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk